



Vier weitere, weitgehend baugleiche ETR 610 aus Savigliano sollen zur SBB gelangen.



Nach wie vor sind ETR 610 der ersten Generation unterwegs, hier in Airolo am 7. Februar 2015.

## SBB kauft vier zusätzliche ETR 610

Die SBB beschafft für rund 120 Mio. Franken vier weitere Neigezüge des Typs ETR 610 bei Alstom. Die Züge erhöhen ab Fahrplanjahr 2017 den Komfort im Nord-Süd-Verkehr und ergänzen die bestehende Flotte von 15 Fahrzeugen dieses Typs. Mit dieser Beschaffung hat die SBB genügend Züge ab der Inbetriebnahme des neuen Gotthardtunnels Ende 2016 bis zur Ablieferung der 29 neu bestellten Triebzüge von Stadler Rail Ende 2019. Die SBB hat entschieden, noch einmal vier Neigezüge desselben Typs bei Alstom zu beschaffen. Dies, um bis 2020 genügend Züge für den Nord-Süd-Verkehr via Gotthard und Simplon zur Verfügung zu haben, das zusätzliche Passagieraufkommen zu bewältigen und die operative Flexibilität zu erhöhen. Ein zusätzlicher ETR 610 ermöglicht zum Beispiel Doppeltraktionen und damit mehr Sitzplätze zwischen Genf und Mailand. Die zusätzlichen ETR 610 kann die SBB aus einer bestehenden Option einlösen. Sie sind baugleich mit der zweiten Serie und sollen ab Fahrplanjahr 2017 zum Einsatz kommen.

Pd

## SOB Werkstatté Samstagern widmet sich SJ Triebzug

Je ein Trieb- und Steuerwagen eines schwedischen X2000 Triebzugs, flankiert von total vier Kupplungswagen, gezogen von der BLS Re 4/4 167 mit Vorspannunterstützung des BDe 578 059 waren am 29. Januar 2015 unterwegs in der Schweiz nach Samstagern zur Werkstätte der SOB. Hier sei an der dreiteiligen Garnitur eine Refitaktion angesagt, wobei der Mitteilwagen per Strassentransport eintraf. TK



Foto: Tibert Keller

Oberhalb von Wädenswil war am 29. Januar 2015 die spezielle Überfuhraktion des X2000 nach Samstagern im Gang.



Die Lok Traxx AC3 LM im Rangierbahnhof Winterthur, wo Tests mit dem Dieselaggregat durchgeführt worden sind.

## Traxx3 für Swiss Rail Traffic

Am 30.01.2015 konnte Swiss Rail Traffic die neue Traxx AC3 LM von Bombardier übernehmen. Die Lok erreichte die Schweiz in Basel Bad Bf im Schlepp einer Lok der Baureihe 139 von RailAdventure und konnte nach den Zollformalitäten die Fahrt selbstständig nach Winterthur fortsetzen.

DW